

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II / 61.21.01	öffentlich	2013/037	25.02.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	12.03.2013				
Gemeinderat	14.03.2013				

38. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 "Gewerbegebiet"
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 22.02. - 08.03.2013

Bislang sind keine Anregungen eingegangen.

Satzungsbeschluss

Der dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 38. Änderungsplan des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 1) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011, BGBl. I S. 1509) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 2) wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 „Räumliche Planung und Entwicklung“ sind Mittel zur Be-
gleichung des Planerhonorars im Haushalt 2013 zur Verfügung zu stellen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern hat in seiner
Sitzung am 19.02.2013 den Beschluss über die Aufstellung der 38. vereinfachten Än-
derung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“ gefasst. Auf die Vorlage
2013/027 wird verwiesen.

Bestandteil der Änderung ist die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche
nach Süden und Westen am bestehenden Feuerwehrgerätehaus.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer und berührten Träger öffentlicher Belange
werden in der Zeit vom 22.02.2013 bis 08.03.2013 beteiligt. Anregungen sind bislang
nicht eingegangen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Änderungsplan als Satzung zu be-
schließen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
